

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 30. September 2015 im Pfarrheim Nottuln

Teilnehmer:

Siehe Anwesenheitsliste (*Anhang 1*)

TOP 1: Begrüßung

Martin Riegelmeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Besonderen wird der neu in die Gemeinde tätige Pfarrer Eberhard Mwageni begrüßt, der sich im Anschluss an das einführenden Wort des Pfarreiratvorsitzenden kurz persönlich vorstellt.

TOP 2: Besinnung, geistlicher Impuls

Carola Ansmann verliest den vorbereiteten Besinnungstext

TOP 3: Entwicklung eines lokalen Pastoralplans für St. Martin

Vorstellung der Fragebögen

Der vorbereitete Fragebogen wird verlesen und entsprechend den Ideen und Vorstellungen der Anwesenden abgeändert. Der finale Fragebogen ist als *Anhang 2* diesem Protokoll beigelegt.

Die Veröffentlichung des Fragebogens erfolgt über den Internet- und Facebook-Auftritt der Pfarrgemeinde. Des Weiteren kümmern sich die Mitglieder des Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit um die Verbreitung der Bögen, z.B. bei Freunden und Bekannten.

Neben der Veröffentlichung über die oben genannten Medien erfolgt eine persönliche Befragung um Freundes- und Bekanntenkreis durch die Pfarreiratsmitglieder. Die ausgefüllten Fragebögen sind bis zum 27. Oktober bei Martin Riegelmeier, oder in den Pfarrbüros einzureichen.

Der Zeitplan für den Pastoralplan

Der Zeitplan bis zur Veröffentlichung des Pastoralplans wird von Martin Riegelmeier in Form einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt, die als Anhang 3 diesem Protokoll beigelegt ist. Der Zeitplan wird als angemessen empfunden. Dennoch werden die letzten beiden Punkte des Zeitplans (Präsentation des Pastoralplans auf einer Pfarrversammlung sowie die sich anschließende Veröffentlichung im Pfarrbrief) auf unbestimmte Zeit verschoben, da nicht abzusehen ist, wie lange das Bistum Münster (bzw. die zuständigen Gremien) für die Durchsicht des Pastoralplans benötigt.

TOP 4: Der neue Pastor in St. Martin Eberhard Mwageni

Bereits im Rahmen von TOP 1 erledigt.

TOP 5: Terminplanung 2016

Martin Riegelmeier stellt die Terminplanung für das Jahr 2016 vor. Folgende Termine sind geplant:

- Do. 11.02. Pfarreiratssitzung im Pfarrheim Appelhülsen
- Do. 21.04. Pfarreiratssitzung im Pfarrheim Darup
- Di. 31.05. Pfarreiratssitzung im Pfarrheim Schapdetten
- Do. 07.07. Gemeinschaftsabend von Pfarreirat und Kirchenvorstand im Pfarrheim Nottuln

- Di. 13.09. Pfarreiratssitzung im Pfarrheim Appelhülsen
- Mi. 26.10. Pfarreiratssitzung im Pfarrheim Nottuln
- Do. 08.12. Pfarreiratssitzung im Pfarrheim Darup

TOP 6: Reflexion zur Stadionmesse beim DLK Grüne Weiß Nottuln am Samstag, den 5. September

Der Gottesdienst war aus Sicht der Pfarreiratsmitglieder, die teilgenommen haben, ein voller Erfolg. Als wichtigster Vorteil eines solchen „externen“ Gottesdienstes wird im Rahmen der Diskussion herausgestellt, dass Menschen erreicht werden, die sonst nicht zwangsläufig die „klassischen“ Gottesdienstangebote der Pfarrgemeinde wahrnehmen. Die Wiederholung einer Stadionmesse wird von den Anwesenden präferiert.

TOP 7: Sachstandsbericht aus dem Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Martin Rieglmeyer berichtet über die Arbeit des Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit: Die Homepagebetreuung wird seit kurzer Zeit vom Unternehmen 361gradmedien übernommen. Die Mitarbeiterin des Pfarrbüros, Frau Steens, wird derzeit in ihre Aufgabe einführt, zentrale Schnittstelle zwischen dem Pfarrgemeinde und der Agentur zu werden. In einer Übergangsphase wird Frau Steens dabei noch von den Ausschussmitgliedern unterstützt. Ziel ist jedoch, dass langfristig die Betreuung der Homepage vollständig von den ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern auf Frau Steens übertragen wird. Zudem ist in der nächsten Zeit ein Relaunch der Homepage in Kooperation mit 361gradmedien geplant.

Der Weihnachtspfarrbrief 2015 wird in diesem Jahr in Kooperation mit der VaKo-Druck GmbH produziert. Zudem wird das besagte Unternehmen auch am Design des Layouts mitwirken.

TOP 8: Bericht aus dem Kirchenvorstand

Entfällt, da kein Kirchenvorstandsmitglied anwesend ist.

TOP 9: Verschiedenes

Prozessionen

Im Liturgieausschuss wurde festgelegt, dass die Fronleichnamsprozession wie gewohnt angeboten wird. In Bezug auf die Brand- und Hagelprozession wird bis zum 24.10. von einem Mitglied des Liturgieausschusses ein Fragebogen erstellt, der das Bedürfnis der Gemeindemitglieder nach einer derartigen Prozession abfragen soll. Der Fragebogen wird hinten in den Kirchen ausgelegt.

Thematischer Hintergrund dieser Diskussion ist, dass seit einigen Jahren die beiden oben genannten Prozessionen, jedoch insbesondere die Brand- und Hagelprozession, sehr schlecht besucht sind. Es soll deshalb nun eine Entscheidung getroffen werden, ob die Prozessionen (bzw. die Brand- und Hagelprozession) in den kommenden Jahren weiterhin angeboten werden sollen.

Die Sitzung endet um 20.59 Uhr.